

AGS - Arbeitsgemeinschaft für den Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg

Fraktionssprecherin: Marianne Kreibich, Ysenburgstraße 12, 80634 München

München, den 28.04.2019

Antrag

Die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH wird aufgefordert, zeitnah in den im Stadtbezirk Neuhausen-Nymphenburg gelegenen U-Bahnhöfen (Maillingerstraße, Rotkreuzplatz, Gern, Westfriedhof, Georg-Brauchle-Ring) Rampen für den barrierefreien bzw. rollstuhlgerechten Einstieg in die Bahnen zu installieren.

Begründung

Es kann nicht sein, dass es mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern ohne Begleitperson nahezu unmöglich ist, die U-Bahn-Wägen zu betreten bzw. zu befahren.

Aufgrund des Höhenunterschiedes und des Freiraums zwischen Bahnsteig und U-Bahn-Wagen müssen die Benutzer der U-Bahn körperlich in der Lage sein, ihren Rollstuhl oder ihren Rollator zu kippen bzw. zu heben, um in den U-Bahn-Wagen zu gelangen. Sind sie dazu nicht in der Lage, können sie den Wagen alleine nicht befahren bzw. betreten, sondern sind auf die Hilfe von Begleitpersonen oder anderen Fahrgästen angewiesen.

Es kann auch nicht sein, dass Begleitpersonen eigene faltbare Rampen dabei haben müssen, um einem Rollstuhl die Einfahrt in die Bahn zu ermöglichen.

Die Ausstattung der U-Bahnhöfe mit Rampen bzw. Bahnsteigerhöhungen, wie es sie an den U-Bahnhöfen Hauptbahnhof und Sendlinger Tor bereits gibt, ermöglicht es mobilitätseingeschränkten Bürgerinnen und Bürgern, die U-Bahn selbständig zu befahren bzw. zu betreten.

Initiative: Marianne Kreibich